Deutscher Bundestag **Drucksache 16/9193**

16. Wahlperiode 14. 05. 2008

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christoph Waitz, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Christian Ahrendt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 16/8971 –

Kulturausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden

Vorbemerkung der Fragesteller

Nach den im Kulturfinanzbericht 2006 veröffentlichten Erhebungen des Statistischen Bundesamtes betrugen die Kulturausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Jahr 2003 8,07 Mrd. Euro – mit rückläufiger Tendenz. Die Ausgaben für Kultur beliefen sich damit auf rund 0,37 Prozent des Bruttoinlandsproduktes, nachdem der Kultur noch bis zum Jahr 2001 0,40 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zugute kamen. Für das Jahr 2004 veröffentlichte das Statistische Bundesamt im April 2007 für die öffentlichen Kulturausgaben einen Ist-Betrag von 7,827 Mrd. Euro. Für die Jahre 2005 bis 2007 liegen derzeit keine oder nur vorläufige Zahlen vor.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben seit 2001 drei Kulturfinanzberichte herausgegeben. Die Veröffentlichung des nächsten Kulturfinanzberichtes ist für Juli dieses Jahres vorgesehen. Da die dafür notwendige Aufbereitung des Datenmaterials noch nicht abgeschlossen ist, standen nicht alle für die vollständige Beantwortung der Fragen notwendigen Informationen zur Verfügung.

1. Wie hoch waren die öffentlichen Ausgaben für Kultur nach Körperschaftsgruppen in den Jahren 2001 bis 2007?

Insbesondere in der laufenden Legislaturperiode steigen die Ausgaben des Bundes kontinuierlich. 2007 übertreffen die geplanten Ausgaben des Bundes die Ist-Werte des Jahres 2005 um etwa 90 Mio. Euro. In den einzelnen Körperschaftsgruppen betrugen die Ausgaben für Kultur:

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien vom 9. Mai 2008 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Tabelle 1: Öffentliche Kulturausgaben (in Tsd. Euro)*

	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Soll	2007 Soll
Bund	1 038 535	1 067 604	1 007 851	1 009 172	1 018 209	1 035 574	1 106 531
Länder	3 638 245	3 580 041	3 543 568	3 423 806	3 345 113	3 317 479	3 394 831
Gemeinden	3 723 223	3 839 635	3 705 632	3 576 693	3 641 773	3 557 933	3 646 891

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

* Angaben für den Bund ohne Deutsche Welle, die den kulturnahen Bereichen zugeordnet ist. Angaben für die Gemeinden im Weiteren einschließlich der Zweckverbände.

2. Wie hoch war der Anteil der öffentlichen Ausgaben für Kultur in den Jahren 2001 bis 2007 am Bruttoinlandsprodukt in Prozent?

Der Anteil der Kulturausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrug:

Tabelle 2: Anteil der öffentlichen Ausgaben für Kultur am BIP (in %)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Soll	2007 Soll
BIP-Anteil	0,40	0,40	0,38	0,36	0,36	0,34	0,34

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

3. Wie hoch waren die Ausgaben für den kulturnahen Bereich (Rundfunk, Fernsehen, Kirchliche Angelegenheiten, Volkshochschulen) jeweils in den Jahren 2001 bis 2007?

Die öffentlichen Ausgaben für die in der Frage genannten kulturnahen Bereiche betrugen:

Tabelle 3: Öffentliche Ausgaben für kulturnahe Bereiche (in Tsd. Euro)*

	2001	2002	2003	2004	2005
Insgesamt	1 645 901	1 532 775	1 514 917	1 623 455	1 598 929

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

* Daten für die Jahre 2006 und 2007 liegen noch nicht vor.

4. Wie entwickelten sich die Kulturausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden jeweils in den Jahren 2001 bis 2007?

   Sinken die Kulturausgaben weiterhin?

   Wie entwickelte sich der Anteil der Kulturausgaben im Bund, in den einzelnen Ländern und in den Kommunen prozentual im Verhältnis zum jeweiligen Gesamthaushalt?

Die langjährige Betrachtung der öffentlichen Kulturausgaben zeigt, dass die Entwicklung zwischen und innerhalb der Körperschaften heterogen verläuft. Die Ausgaben des Bundes sind seit 2005 deutlich gestiegen. Im erfragten Zeitraum verlaufen sie insgesamt folgendermaßen:

Tabelle 4: Veränderungen der Kulturausgaben zum jeweiligen Vorjahr (Basisjahr 1995 = 100)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Soll	2007 Soll
Bund	107,51	110,52	104,33	104,47	105,41	107,20	114,55
Länder	109,23	107,48	106,38	102,79	100,43	99,60	101,92
Gemeinden	117,42	121,09	116,86	112,80	114,85	112,21	115,01

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tabelle 5: Anteil der öffentlichen Ausgaben für Kultur am jeweiligen Gesamthaushalt (in %)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Soll	2007 Soll
Bund	0,73	0,75	0,71	0,72	0,68	0,68	0,73
Länder	1,82	1,78	1,76	1,71	1,67	1,67	1,69
Gemeinden	2,56	2,61	2,52	2,43	2,42	2,42	2,42

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Tabelle 6: Anteil der öffentlichen Kulturausgaben der Länder am jeweiligen Gesamthaushalt (in %)*

	2001	2002	2003	2004	2005
Baden-Württemberg	2,17	2,18	2,27	2,18	2,09
Bayern	2,28	2,31	2,24	1,94	2,00
Brandenburg	1,84	1,63	1,82	1,79	1,67
Hessen	1,70	1,92	1,76	1,83	1,98
Mecklenburg-Vorpommern	2,72	1,84	1,82	1,87	1,89
Niedersachsen	1,58	1,54	1,50	1,51	1,49
Nordrhein-Westfalen	1,85	1,96	1,82	1,75	1,73
Rheinland-Pfalz	1,44	1,40	1,45	1,42	1,43
Saarland	1,64	1,58	1,34	1,61	1,22
Sachsen	4,16	3,88	3,62	3,75	3,71
Sachsen-Anhalt	2,27	2,40	2,24	2,25	2,34
Schleswig-Holstein	1,54	1,53	1,41	1,38	1,41
Thüringen	2,66	2,64	2,74	2,60	2,42
Berlin	2,81	2,77	2,65	2,54	2,34
Bremen	1,94	2,10	2,49	2,44	2,49
Hamburg	2,09	2,37	2,48	2,68	2,66

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

* Länderangaben inklusive Gemeinden. Für die Jahre 2006 bis 2007 liegen die Werte einzelner Länder inklusive Gemeinden noch nicht vor.

5. Wie entwickelte sich die Kulturförderung der Stadtstaaten in den Jahren 2001 bis 2007?

Zur Entwicklung der Kulturausgaben in den Stadtstaaten liegen folgende Daten vor:

Tabelle 7: Kulturausgaben der Stadtstaaten (in Tsd. Euro)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Soll	2007 Soll
Berlin	627 249	573 889	538 561	511 027	498 295	424 251	418 337
Bremen	84 143	88 861	104 091	100 039	97 539	93 941	91 674
Hamburg	189 338	224 022	245 756	258 326	251 493	213 722	222 762

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

6. Wie hoch waren die Ausgaben der Gemeinden für Kultur, differenziert nach Gemeindegrößen, in den Jahren 2001 bis 2007?

Aktuelle Daten zur Differenzierung der Kulturausgaben der Gemeinden nach deren Größe, die über den Kulturfinanzbericht 2006 hinausgehen, werden derzeit für den Kulturfinanzbericht 2008 aufbereitet, liegen aber noch nicht vor.

7. Wie hoch waren die Kulturausgaben der Länder in Relation zu ihrer Einwohnerzahl in den Jahren 2001 bis 2007?

Die Kulturausgaben der Länder bezogen auf die Einwohnerzahl haben sich wie folgt entwickelt:

Tabelle 8: Kulturausgaben der Länder pro Einwohner (in Euro)*

	2001	2002	2003	2004	2005
Insgesamt	89,40	89,96	87,85	84,85	84,73
Baden-Württemberg	87,31	88,10	89,09	85,48	83,70
Bayern	89,46	91,51	89,44	76,25	78,99
Brandenburg	80,95	75,88	81,89	80,93	74,44
Hessen	70,24	79,99	74,54	78,38	84,65
Mecklenburg-Vorpommern	120,88	83,68	83,17	84,28	85,92
Niedersachsen	62,03	61,50	59,45	58,99	58,00
Nordrhein-Westfalen	75,36	80,46	75,38	73,69	74,78
Rheinland-Pfalz	55,67	53,08	55,49	54,72	54,68
Saarland	65,38	62,45	53,71	65,60	50,25
Sachsen	167,20	159,89	157,40	156,25	155,36
Sachsen-Anhalt	103,28	110,17	105,28	104,65	104,81
Schleswig-Holstein	57,02	56,94	52,81	52,59	53,62
Thüringen	115,50	112,45	114,81	109,19	100,72

	2001	2002	2003	2004	2005
Berlin	185,30	169,27	158,80	150,86	146,91
Bremen	127,43	143,62	157,07	150,93	147,07
Hamburg	110,02	129,69	141,84	148,79	144,58

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

* Länderangaben inklusive Gemeinden. Für die Jahre 2006 bis 2007 liegen die Werte einzelner Länder inklusive Gemeinden noch nicht vor.

8. Wie hoch waren die öffentlichen Ausgaben für kulturelle Kinder- und Jugendbildung jeweils in den Jahren 2001 bis 2007?

Angaben über die Ausgaben der Länder für die kulturelle Kinder- und Jugendbildung liegen der Bundesregierung nicht vor. Die Mittel des Bundes für diesen Zweck, die von den Bundesministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Bildung und Forschung verausgabt wurden, betrugen:

Tabelle 9: Ausgaben des Bundes für kulturelle Kinder- und Jugendbildung (in Tsd. Euro)

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
10 575	11 275	11 245	10 831	9 974	9 031	9 460

Quelle: Bundesministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie für Bildung und Forschung

9. Wie hoch war die Hauptstadtförderung Berlins und der Bundesstadt Bonn in den Jahren 2001 bis 2007?

Die Zuwendungen des Bundes für kulturelle Einrichtungen und Projekte in Bonn und Berlin, die über den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geleistet wurden, betrugen:

Tabelle 10: Kulturausgaben des Bundes in Bonn und Berlin (in Tsd. Euro)*

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Bonn	68 230	65 963	55 267	51 369	47 870	50 738	51 435
Berlin	296 218	299 966	314 579	346 100	345 248	342 301	348 073

Quelle: Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

* Beide ohne Deutsche Welle. In den Betragsangaben sind auch die Leistungen aufgrund des Hauptstadtvertrages von 1994 und seiner Folgevereinbarungen enthalten.

10. In welchem Maße und mit welchem finanziellen Aufwand förderte der Bund kulturelle Angelegenheiten im Ausland in den Jahren 2001 bis 2007?

Der Bund ist gemäß Grundgesetz für die Pflege der auswärtigen Kulturbeziehungen als Teil der Außenpolitik zuständig. Die öffentlichen Ausgaben für die auswärtigen Kulturbeziehungen sind daher zum weitaus größten Teil im Etat des Auswärtigen Amtes in Kapitel 05 04 veranschlagt. Im Haushalt 2008 wurden in diesem Kapitel 658 Mio. Euro eingestellt, was eine Steigerung um 16,4 Prozent gegenüber 2007 (566 Mio. Euro) bedeutet. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde das im Kulturfinanzbericht verwendete Modell des Statistischen Bundesamtes verwendet, das die Ausgaben für Bildung – worunter

Aufwendungen für Stipendien und das Auslandsschulwesen fallen – nicht berücksichtigt. Ausgaben des Bundes für Projekte und Einrichtungen im Ausland, die keinen primär außenkulturpolitischen Ansatz verfolgen und in anderen Ressorts veranschlagt sind, werden in diesem Zusammenhang ebenfalls nicht erfasst.

Tabelle 11: Aufwendungen des Bundes für kulturelle Angelegenheiten im Ausland (in Tsd. Euro)

2001	2002	2003	2004	2005	2006 Soll	2007 Soll
306 015	317 586	295 338	274 628	275 460	270 953	290 084

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

11. In welcher Höhe und auf Grundlage welcher Förderprogramme sind in den Jahren 2001 bis 2007 Gelder der EU in kulturelle Institutionen und Projekte geflossen?

Für die Durchführung des Programms „Kultur 2000“ und hierdurch zu fördernde transnationale Kulturprojekte stand auf europäischer Ebene für den Zeitraum 2000 bis 2006 eine Gesamtsumme von 257 Mio. Euro zur Verfügung. Die Finanzausstattung des Nachfolgeprogramms „Kultur 2007 – 2013“ beträgt 400 Mio. Euro. Zum Schutz der kulturellen Eigenständigkeit der Mitgliedstaaten wird im Rahmen des transnationalen Kulturförderprogramms der EU lediglich der Faktor Kooperation bezuschusst. Die jeweiligen EU-Zuschüsse bei der Projektförderung verteilen sich auf drei und mehr am Programm teilnehmende Staaten. Rückblickend kann festgestellt werden, dass deutsche Organisationen an ca. 40 Prozent bis 50 Prozent aller aus dem jeweils gültigen EU-Programm für Kultur geförderten Projekten beteiligt waren. Daneben können auch andere EU-Förderprogramme der finanziellen Unterstützung kultureller Institutionen und Projekte dienen, soweit zugleich den jeweiligen Zielen dieser Programme – z. B. der Förderung strukturschwacher Regionen – entsprochen wird. Aufgrund der teilweise dezentralen Verwaltung von Mitteln und der Relevanz von Programmen in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen der Europäischen Kommission liegen genaue Zahlen darüber, in welchem Umfang insgesamt EU-Mittel in den Jahren 2001 bis 2007 in kulturelle Institutionen und Projekte in Deutschland geflossen sind, der Bundesregierung nicht vor.

12. Wie entwickelten sich die Einnahmen öffentlicher Kultureinrichtungen aus privaten Quellen in den Jahren 2001 bis 2007?

Über den Kulturfinanzbericht 2006 hinausgehende Daten werden derzeit aufbereitet und im Kulturfinanzbericht 2008 veröffentlicht.

13. Wie hoch waren die Kulturausgaben der privaten Haushalte in den Jahren 2001 bis 2007?

Im Jahr 2003 gaben die privaten Haushalte pro Person 343,60 Euro für Kultur aus. Daten für das Jahr 2005 werden derzeit aufbereitet und im Kulturfinanzbericht 2008 veröffentlicht.

14. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob sich der allgemeine Konsumverzicht in den Jahren 2001 bis 2007 auch auf kultureller Ebene fortgesetzt hat?

Siehe Antwort zu Frage 13.

Darüber hinaus liegen der Bundesregierung über diesen Zusammenhang keine Erkenntnisse vor.

15. Wie beurteilt die Bundesregierung die Empfehlungen der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ zur Kulturstatistik?

Für die Kulturpolitik sind aussagekräftige Daten zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedeutung des Kultursektors eine bedeutsame Entscheidungsgrundlage. Von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder werden über den Kulturfinanzbericht hinaus keine umfassenden Statistiken über den Kultursektor erstellt. Eine umfassendere Statistik bedarf der Mitarbeit der Länder, die sich dafür untereinander in einem Klärungsprozess befinden. Vor Einleitung konkreter Maßnahmen zum Aufbau einer solchen Kulturstatistik müssen wichtige Fragen beantwortet werden, die sich u. a. auf die gesetzlichen Grundlagen, den ordnungspolitischen Rahmen, die Erwartungen und Bedürfnisse der Länder und Kommunen sowie den dafür notwendigen bürokratischen und finanziellen Aufwand beziehen. Inwieweit die diesbezüglichen Empfehlungen der Enquete-Kommission umgesetzt werden können, soll noch in diesem Jahr geklärt werden.

16. Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung in welchem Zeitrahmen zu ergreifen, um die diesbezüglichen Empfehlungen der Enquete-Kommission umzusetzen und u. a. eine bundeseinheitliche Kulturstatistik zu entwickeln?

Siehe Antwort zu Frage 15.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333